

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe von Ernst-Lothar von Knorr an Paul Hindemith und Gertrud Hindemith - K 3335 B 851

Knorr, Ernst-Lothar

[s.l.], 1946-1963

K 3335 B 851,11

[urn:nbn:de:bsz:31-105940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-105940)

Der Direktor

Herrn
 Prof. Dr. Paul Hindemith
 Resedastrasse 20
Z ü r i c h 8 / Schweiz

25. Mai 1956

Lieber und sehr verehrter Herr Hindemith!

Wie ich erfahre, werden Sie im November ds. Js. hier in Hannover die Leitung eines Konzerts des Opernhausorchesters übernehmen. Wir Hannoveraner sind sehr glücklich darüber, dass Sie endlich auch einmal in unsere Stadt kommen werden und wir knüpfen daran die Bitte, doch zu erwägen, ob es nicht denkbar wäre, dass Sie aus diesem Anlass in der Akademie einen Vortrag übernähmen. Dieser Vortrag könnte mit Kammermusikwerken von Ihnen umrahmt werden.

Da Sie sicher mehrere Tage in Hannover anwesend sein werden - ich nehme an, dass Sie auch die Probenarbeit für das Konzert leiten - liesse sich der Vortrag Ihrerseits doch sicher einrichten.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir baldmöglichst mitteilten, ob Sie diesen Vorschlag akzeptieren und ggbf. das Datum bekanntgeben könnten, da wir auf lange Sicht planen müssen.

Dass ich mich ganz besonders freue, Sie und hoffentlich auch Ihre sehr verehrte liebe Gattin bei dieser Gelegenheit wiederzusehen, brauche ich Ihnen nicht zu versichern.

Hoffentlich sind Sie gesund von Ihrer Reise nach dem Osten zurückgekehrt.

In Erwartung Ihrer baldigen Nachricht bin ich mit herzlichen Grüßen und einer freundlichen Empfehlung an Ihre liebe Frau

Ihr alter

v. K.

(Prof. von Knorr)

Herrn Direktor

Herrn
Fock, Dr. Paul Hindenburg
Kesselsstrasse 20
Königsplatz 8 / Schwein

27. Mai 1938

Lieber und sehr verehrter Herr Hindenburg!

Wie ich erwarten konnte, sind im November d. J. hier in Hannover die Leitungen eines Kongresses des Opern- und Schauspielers überlassen. Wir Hannoveraner sind sehr glücklich darüber, dass Sie endlich auch einmal in unsere Stadt kommen werden und wir hoffen dann die Bitte, doch zu erwägen, ob es nicht denkbar wäre, dass Sie aus diesem Anlass in der Angelegenheit eines Vortrags teilnehmen. Dieser Vortrag könnte mit dem Charakter einer von Ihnen angeregt werden.
Da Sie sicher mehrere Tage in Hannover anwesend sein werden - ich meine, das, dass Sie auch die Vorbereitung für den Kongress führen - müsste sich der Vortrag, natürlich doch sicher einstellen.
Ich würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie mir baldmöglichst mitteilen, ob Sie diesen Vortragsantrag akzeptieren und ggf. das Datum bekanntgeben könnten. Es mir ein langes Stück Pläne machen.
Dass ich mich ganz besonders freue, Sie nach Hannover zu sehen, ist eine Sache, die ich Ihnen bei dieser Gelegenheit wiederholen möchte, brauche ich Ihnen nicht zu versichern.
Hoffentlich sind Sie gesund von Ihrer Reise nach dem Osten zurückgekehrt.
In Erwartung Ihrer baldigen Besuche bin ich mit herzlichem Gruß
und einer freundlichen Empfehlung an Ihre liebe Frau

Ihr ergebener

V. v.

(Erich von Knor)